

**Geschäftsführung  
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon	+49 202 563 2541
Fax	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	26.06.19

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/1626/19) am 18.06.2019**

Anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Dilek Engin , Herr Heiko Meins , Frau Renate Warnecke

**von der CDU-Fraktion**

Herr Arno Hadasch , Herr Michael Hornung , Herr Dirk Kanschat ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dr. Dirk Krüger

**von der FDP-Fraktion**

Frau Gabriele Röder ,

**von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden**

Herr Frank Gottsmann , Herr Dr. Christoph Humburg , Herr Dr. Martin Hamburger , Herr Sascha Carsten Schäfer ,

**als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes**

Herr Dr. Stefan Kühn , Frau Marina Wereschaev, Frau Felizitas Marx , Frau Waltraud Johanne Hummerich , Herr Reinhard Fliege , Herr Lutz Middelberg, Frau Petra Boemkes , Frau Katrin Ringel , Herr KHK Ralf Weidner

**als ber. Mitglieder § 58 I GO NRW**

Frau Heidrun Leermann , Herr Niels Dahlmann , Frau Claudia Bötte

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Christine Roddewig-Oudnia (208 Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt)

Herr Michael Neumann (202 Tageseinrichtungen für Kinder – Jugendamt)

Herr Bernhard Redecker (208.1 Bezirkssozialdienste)

Frau Viola Wessler (208.2 - Jugend und Freizeit)

Frau Martina Jankowski (208.3 Beratung und Prävention)

Frau Sandra Groß (202.1 Interne Dienstleistungen)

Schritfführer: Mertens

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Kühn stellt Frau Jankowski als Nachfolgerin von Herrn Herold (Fachbereichsleitung 208. 3 Beratung und Prävention) vor. Weiterhin macht er auf das am 07.07.2019 stattfindende Familienfest auf der Hardt aufmerksam. Zwischenzeitlich hat die Landesregierung hat einen Referentenentwurf für eine grundlegende Reform des Kinderbildungsgesetzes verabschiedet. Derzeit sitzen alle beteiligten Akteure zusammen und beraten darüber. Laut Herr Dr. Kühn werden voraussichtlich Mehrbelastungen in Höhe von 2 Mio. € für den städtischen Haushalt 20/21 ff. entstehen.

Frau Roddewig-Oudnia macht auf die Eröffnung des KulturKinder-Café – „KuKi-Café“ in der Schuchardstraße am 24.06.19 aufmerksam. Alle Mitglieder sind eingeladen am 25.06.19 ab 17.00 Uhr das Café zu besichtigen.

Herr Neumann berichtet über den aktuellen Sachstand der vor 2 Jahren beschlossenen Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Dahler Str. 59.

Frau Warnecke dankt dem Haus der Jugend Elberfeld, dass der Jugendhilfeausschuss in den Räumlichkeiten stattfinden kann.

---

### 2 Anliegen der Jugendräte

Frau Wereschaev berichtet über die Teilnahme des Jugendrats am Projektmanagement-Seminar sowie über den Besuch von Herrn Lindh bei der letzten Vollversammlung.

---

### 3 6. Bericht des Inklusionsbüros der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0485/19

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

### 4 Antwort auf die Anfrage - Fachkräftemangel Erzieher\*innen - Auswirkungen auf die städt. Kitas, Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.2019

**Vorlage: VO/0330/19/1-A**

Herr Neumann beantwortet eine Nachfrage von Herrn Ramette. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Herr Ramette, Herr Neumann, Herr Dr. Kühn und Herr Dr. Humburg.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

### 5 Überfall von Jugendlichen der Gucci-Gang auf einen 70-Jährigen Vorlage: VO/0558/19

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**5.1 Antwort auf die gemeinsame Große Anfrage der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.06.2019**  
**Vorlage: VO/0558/19/1-A**

Neben Wortbeiträgen von Dr. Humburg und Frau Ringel und Herrn Weidner beantworten Herr Dr. Kühn und Herr Redecker weitere Fragen von Herrn Hornung, Herrn Dr. Krüger und Herrn Dahlmann.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**6 Wirtschaftliche Sicherung der Diakonie Wuppertal-Evangelische Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH Wuppertal für das Kindergartenjahr 2019/2020**  
**Vorlage: VO/0548/19**

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Dr. Hamburger an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Kostensteigerungen bei Hochbaumaßnahmen**  
**Vorlage: VO/0607/19**

Herr Dr. Kühn merkt an, dass alle bereits beschlossenen KiTa-Maßnahmen beinhaltet und gesichert seien.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Ausbau der offenen Ganztagschule um weitere 50 Plätze zum Schuljahr 2019/2020**  
**Vorlage: VO/0483/19**

Die Drucksache war zur Sitzung noch nicht im Ratsinformationssystem verfügbar. Zwischenzeitlich wurde die Vorlage an die JHA-Mitglieder versendet.

Herr Dr. Kühn berichtet den Mitgliedern vorab mündlich über die Eckpunkte der Drucksache. Es erfolgt eine weitere Wortmeldung von Herrn Dr. Krüger.

---

**9      Ausbau der Familienzentren - Anträge 2019/20**  
**Vorlage: VO/0496/19**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10     Unbefristete öffentliche Anerkennung der gGmbH "Kulturkindergarten  
Wuppertal" als Träger der freien Jugendhilfe**  
**Vorlage: VO/0486/19**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11     Wünsche und Anregungen**

Herr Neumann beantwortet eine Frage von Herrn Dr. Krüger zur Kita Bayreuther Straße. Herr Neumann kündigt an den Jugendhilfeausschuss zu informieren, sobald es Klarheit zu dieser Thematik gibt.

Warnecke  
Vorsitzende

Mertens  
Schriftführer